

4)

5) s. ebenda 141 Nr. 29

6) s. Anm. 4

---

 AH 129, 84<sup>v</sup> (aufgeklebt)

## 49

1656 Februar 10., Bremgarten

A

SCHREIBEN VOM [LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER], B[EAT] J[A-KOB I.] ZURLAUBEN, [AN DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

---

*"seine Zwey gesterige schriben<sup>1</sup> habe ich empfangen, hingegen hatt er bykhummendt dass Manifest [der V kath. Orte vom 28. Januar 1656 in Zusammenhang mit dem Villmergerkrieg]<sup>2</sup>, sambt einer Copie des Lucernischen schribens<sup>3</sup>, ob undt wie es Zu beandtwohrten pitte Jch den H Vatteren umb Raht. Es wolt schier Alhier under unseren Leüthen usbrechen, was gstaten ein gofferen vollen geltss uff einem Bagage wagen geöffnet, Auch Jn einer Anderen gofferen Jm dorff Vil[l]mergen ettliche 100 dublonen gefunden Worden [- dieses Geld wurde wohl anlässlich der Schlacht von Villmergen den Bernern abgenommen -], weiln Aber Andere persohnen hierbey auch suspect sindt, Als sorge ich wol, Jch werde Allen, für dismahlen den deckhel nit Recht abem haf fen bringen mögen: Jch berichte ettwan mundtlichen. H. [Major Alfons von] **Sonnenberg** schribt mir, aber nit für gwüss, als soltendt die Endtlibucher den Berneren 5 fahnen 2 stukh, und ein veste abgenommen haben. Wahre wol gutt, die Zürcher Jm ... Läger [bei Oberwil] fangen*

an gegen Brembgarten vil wäg ushauwen, ist ein Zeichen einer künfftigen belägerung, undt wurden wir us fryen Embtern Allein, nit vil tentieren können, wie H vatter Andeütet, wan Brembgarten sollte belägeret werden so wurde Jch mein Fr[au Maria Margaretha **Pfyffer**] nacher Lucern schikhen.

Hiemit Fr begrüzt Gott undt **Mariae** Wol befohlen. ...".

- 1) Das eine findet sich unter Zurlaubiana AH 65/55.
- 2) s. EA VI 1, 304 V: Manifest der katholischen Orte
- 3) Möglicherweise ist damit das Schreiben vom 31. Januar 1656, worin Schultheiss und Rat von Luzern Beat Jakob I. Zurlauben für seine Verdienste in der Schlacht von Villmergen dankten, gemeint, s. Zurlaubiana AH 10/62.

---

Original - AH 129, 85 - Blatt 85<sup>v</sup> leer

## 50

1620 September 4., München

A

SCHREIBEN VOM REKTOR [DES JESUITENKOLLEGS, JAKOB KELLER] AN  
UNBEKANNT

---

"Heri Vesperi accepi litteras â patre [dem Jesuiten Johannes Lucinius] Buslidio [=Buslidius] 26 Augustj ex Freystet [=Freistett?] datas, quibus significat exercitum die 28 declinaturum ad copias Bucquoianas [den kaiserlichen, **Ferdinands II.**, Heerführer Karl Bonaventura **Bucquoi** gemeint], uti [Christian I.] Anhaldinus [=Fürst von **Anhalt-Bernburg**, Heerführer der sächsisch-böhmischen Truppen, welche von diesem u.a. gegen jene des Kaisers und gegen das Herzogtum Bayern geführt wurden] primo omnium perfligatus. Haerendum fuit in Freystet per duos dies ob laceratos currus et rotas, quibus tormenta vehuntur. Jtaque R V observet quintum huius mensis diem, de qua post modum R<sup>m</sup> V<sup>m</sup> monebo: sed et diligenter orate.

Pater [Michael] **Kager** febri hungarica laborat Lincj [d.h. im Jesuitenkolleg in Linz] Sex Capitanei eodem morbo absumpti [- Kager verstarb dann selber auch am 5. September 1620 -]. Literas noster serenissimus [der Herzog von Bayern, **Maximilian I.**] misit ad palatinum [den Grafen der Kur Pfalz, **Friedrich V.**], alteras ad status Bohemiae, quibus significat suam commissionem et adicentum, horaturque ut sponte se dederant Caesari, alio qui sevi usurum. Saxo [d.h. der Kurfürst von Sachsen, **Johann Georg I.**] iam quoque in motu est [dieser setzte sich für die Sache des Kaisers ein].

Baptizatus est noster parvulus princeps die Dominico [den 30. August